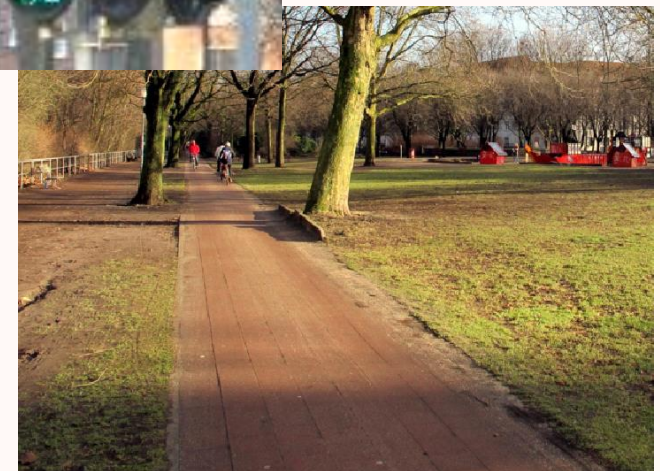


Verkehrsplanerische Begleitung des Projektes Isebek-Grünzug

Präsentation des Verkehrskonzeptes
zum Runden Tisch am 2. September 2015



Quelle: Hamburger Wochenblatt/Eppe/son



Inhalt

- ❖ Auswertung der Stellungnahmen zum Runden Tisch vom 17.Juni
- ❖ Empfehlungen zur Verkehrskonzeption

Stellungnahmen zum Verkehrskonzept

Stellungname (Personen + Inhalt)	Erläuterung / Abwägung des Gutachters
Diverse Beiträge zur Verlegung des Einganges Kaifu-Bad.	Siehe Vortrag EGL / Herr Ringenberg
Diverse Beiträge <u>gegen</u> eine Verlegung des Radweges an die Uferkante, aber auch Pro-Stimmen (z.B. ADFC).	Siehe Vortrag EGL / Herr Ringenberg
<p><u>Herr Dorigoni</u></p> <p>Radverkehr im Allgemeinen und aktuelle Radverkehrsführung im Speziellen ist kein Problem des Isebek-Grünzugs. Veloroute 3 und Radbrücke wurden für viel Geld eingerichtet. Dieser Radweg bedarf keiner Ertüchtigung, darf aber auch nicht zurückgebaut oder verlegt werden.</p>	<p>Konfliktpotenziale bestehen temporär, werden vom Gutachter aber auch nicht so gravierend beurteilt wie von der Initiative und einigen Mitgliedern des Rundes Tisches. Dennoch wird eine Alternativroute zu Konfliktentschärfung für notwendig erachtet (v.a. für Radschnellfahrer).</p>
<p><u>Herr Dorigoni</u></p> <p>Hohe Weide als Alternativroute ebenfalls mit Konflikten belegt, u.a. Synagoge, Klinik, hoher Parkdruck, fehlende Querungssicherungen. Es dürfen keine Parkplätze verloren gehen.</p>	<p>Es gibt keine konfliktfreie Alternativroute. Dennoch eignet sich die Hohe Weide gut mit entsprechender Verbesserung der Überquerungsstellen. Eingriffe in den Ruhenden Verkehr sind nur teilweise erforderlich. Als Alternativroute kämen noch die Schlankreye (höhere Kfz-Belegung und Linienbusverkehr) und ggf. die Bismarckstraße in Frage.</p>

Stellungnahmen zum Verkehrskonzept

Stellungname (Personen + Inhalt)	Erläuterung / Abwägung des Gutachters
<i>Frau Püschel</i> Gut wäre die Einrichtung einer Fahrradstraße Hohe Weide	Entspricht auch der Auffassung des Gutachters und ist Bestandteil der neuen Verkehrskonzeption.
<i>Herr Kusche</i> Verbesserung der Überquerungsstellen im Streckenverlauf, „Bettelampeln sind diskriminierend“.	Entspricht auch der Auffassung des Gutachters und ist Bestandteil der neuen Verkehrskonzeption.
<i>Frau Wöllert, ähnlich Herr Dr. Kraus</i> Verkehrsbelange sollten zurückstehen, Fußgänger unbedingt Vorrang haben, Veloroute sollte zur Konfliktentschärfung verlegt werden.	Es geht nicht um „formalen“ Vorrang, sondern vor allem um gegenseitige Rücksichtnahme, ggf. auch kommunizierbar mit entsprechenden Hinweisschildern.

Stellungnahmen zum Verkehrskonzept

Stellungname(Personen + Inhalt)	Erläuterung / Abwägung des Gutachters
<p><i>Herr Deye / ADFC</i></p> <hr/> <p>Radwegbreite lt. ERA bei 3,00-4,00m, wenn Breite nicht durchgehend realisierbar ist eine Verlagerung von Radverkehren erforderlich, insbesondere im Hinblick auf weitere Zuwächse im Radverkehr.</p> <p>Fahrradstraße Hohe Weide mit „Anlieger frei“ als vielversprechendste Maßnahme. Dazu Herrichtung der Knotenpunkte / Überquerungsstellen sowie des Anschlusses an der Christuskirche erforderlich.</p> <p>Zusätzlich Anbindung der Veloroute 2 an Grünzug berücksichtigen. Kopfsteinpflaster im Weidenstieg ist nicht akzeptabel.</p> <p>Anschluss Bismarckstraße / Osterstraße radverkehrsfreundlich gestalten, um Bismarckstr. als Alternativroute attraktiver zu machen.</p> <p>Osterstraße durchgehend Tempo-30 und mit Schutzstreifen oder Radstreifen.</p>	<p>Radweg sollte durchgehende Breite aufweisen und auch nicht verbreitert werden. Das Radverkehrsaufkommen ist nach den Verkehrsbeobachtungen konfliktarm aufnehmbar bzw. abwickelbar.</p> <p>Übereinstimmung des Gutachters, ist Bestandteil der neuen Verkehrskonzeption.</p> <p>Ist nicht Gegenstand der Untersuchung.</p> <p>Übereinstimmung des Gutachters, ist Bestandteil der neuen Verkehrskonzeption.</p> <p>Mit Schutzstreifen ist Tempo-30 verzichtbar, ist aber nicht Gegenstand der Untersuchung.</p>

Stellungnahmen zum Verkehrskonzept

Stellungname(Personen + Inhalt)	Erläuterung / Abwägung des Gutachters
<p><i>Herr Deye / ADFC</i></p> <hr/> <p>Überquerung Bundesstraße verbessern. Keine Anforderungs-LSA, oder Direktanforderung. Prüfung eines Zebrastrreifens als Alternative. Aufstellflächen vergrößern und Umlaufsperrn im Fußweg entfernen.</p> <p>Bessere optische, ggf. auch bauliche Trennung von Fuß-und Radwege im Grünzug (z.B. durch niedrige Hecken).</p> <p>Neue Fahrradstraße Goebenstr. mit Vorfahrt ggü. Bismarckstr. + verbesserter Wegeföhrung und Sichtbeziehungen. Gradlinige Föhrung Goebenstr. –Heymannstr.. Zusätzlch Weiterföhrung bis Gustav-Falke-Str. prüfen.</p> <p>Überquerung Bogenstr. verbessern, ähnlich wie Bundesstraße. Aufhebung Radweg auf der Brücke + Tempo-30 (20) in der Bogenstraße.</p> <p>An „Einfahrt“ Hoheluftbrücke Verkehrslenkung in die Fahrradstraße Hohe Weide, mehr Radstellplätze und bessere / transparentere Radföhrung auch weiter Ri. Isestraße.</p>	<p>Übereinstimmung des Gutachters, ist Bestandteil der neuen Verkehrskonzeption.</p> <p>Siehe Vortrag EGL / Herr Ringenberg.</p> <p>Übereinstimmung des Gutachters, ist Bestandteil der neuen Verkehrskonzeption.</p> <p>Übereinstimmung des Gutachters, ist Bestandteil der neuen Verkehrskonzeption.</p> <p>Übereinstimmung des Gutachters, ist Bestandteil der Umgestaltung im Kontext mit dem Ausbau der B+R-Anlage. Weiterföhrung Isebekstr. Ist nicht Gegenstand der Untersuchung.</p>

Verkehrskonzeption – Stufe 1 (kurzfristig)

Aufwertung der **Überquerungsstellen** Bogenstraße und Bundesstraße:

- ❖ Reduzierung der Grünanforderung auf 60 sec. oder „intelligente“ Direktanforderung,
- ❖ zusätzlich Ausrüstung mit Count-Down-Anzeige,
- ❖ Entfernung von Umlaufsperrn und Abpollerungen,
- ❖ Prüfung der Einrichtung einer Festzeitsteuerung = Verzicht auf die Anforderungserfordernis.



Verkehrskonzeption – Stufe 1 (kurzfristig)

Aufwertung der **Überquerungsstellen** Bogenstraße und Bundesstraße:

- ❖ Reduzierung der Grünanforderung auf 60 sec. oder „intelligente“ Direktanforderung,
- ❖ zusätzlich Ausrüstung mit Count-Down-Anzeige,
- ❖ Entfernung von Umlaufsperrn und Abpollerungen,
- ❖ Prüfung der Einrichtung einer Festzeitsteuerung = Verzicht auf die Anforderungserfordernis.

Zur Diskussion:

Aufstellen von **Hinweisschildern** „Rücksichtnahme Fußgänger – Radfahrer“



Verkehrskonzeption – Stufe 2 (mittelfristig)

Weitere Aufwertung der **Radverkehrsqualität**:

- ❖ Tempo-30 in der Bogenstraße (komplett) und in der Bundesstraße im Bereich Brücke / Bismarckstr./ Grünzug,
- ❖ Aufgabe des Radweges auf der Mansteinbrücke
=> Radverkehr vom Schutzstreifen in die Fahrbahn,

Verkehrskonzeption – Stufe 2 (mittelfristig)

Weitere Aufwertung der **Radverkehrsqualität**:

- ❖ Tempo-30 in der Bogenstraße (komplett) und in der Bundesstraße im Bereich Brücke / Bismarckstr./ Grünzug,
- ❖ Aufgabe des Radweges auf der Mansteinbrücke
=> Radverkehr vom Schutzstreifen in die Fahrbahn,
- ❖ Vergrößerung der Aufstellflächen an den Überquerungen,
- ❖ Durchbindung der Grünzug-Radroute über den Weidenstieg hinaus.
- ❖ Umbau Knoten Osterstraße / Bismarckstraße,
- ❖ Prüfung der Einrichtung eines Schutzstreifens in der Bundesstraße,

Verkehrskonzeption – Stufe 2 (mittelfristig)

Neuordnung der Führung Goebenstraße – Heymannstraße mit:

- ❖ neuer Vorfahrtsregelung Bismarckstr.,
- ❖ gradliniger Radverbindung Goebenbrücke – Heymannstraße,
- ❖ Verbesserung der Sichtbeziehungen durch Eingriff in Grünbewuchs

=> siehe Vortrag Planungsvarianten von EGL

Verkehrskonzeption – Stufe 2 (mittelfristig)

Zur Diskussion:

Aufwertung der **Hohen Weide zur Fahrradstraße** mit

- ❖ Abmarkierung der Fahrbahn,
- ❖ teilweise Anpassung des ruhenden Verkehrs,
- ❖ Einrichten einer gesicherter Überquerungsstelle Bogenstr.,
- ❖ neue Vorfahrtsregelung Heymannstraße und Gorch-Fock-Str..



Verkehrskonzeption – Stufe 2 (mittelfristig)

Zur Diskussion:

Aufwertung der **Hohen Weide zur Fahrradstraße** mit

- ❖ Abmarkierung der Fahrbahn,
- ❖ teilweise Anpassung des ruhenden Verkehrs,
- ❖ Einrichten einer gesicherter Überquerungsstelle Bogenstr.,
- ❖ neue Vorfahrtsregelung Heymannstraße und Gorch-Fock-Str..

Einbeziehung möglicher Alternativen zur Hohen Weide:

- Schlankreye oder
- Bismarckstraße.

=> neue Zuständigkeit BWVI beachten!

